

B. n. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
WINTER-SEMESTER 1897/98.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1897 und endet am 30. März 1898.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1897 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1897.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis: De vera religione et revelatione, de traditione et scriptura, quater per hebdomadem, die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris, h. 8—9; a Prof. publ. extraord. Dr. Antonio Michelitsch.

Exercitia theologica, semel per hebdomadem, die Sabbati h. 8—9, ab eodem.

Philosophie: Die Lehre vom Sein; Naturphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, die Mart. h. 10—12 et Ven. h. 11—12, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiss.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editonis, bis per hebdomadem, die Lunae h. 11—12 et Ven. h. 10—11, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem ter per hebdomadem, die Lunae et Merc. h. 10—11, Sabb. h. 10—11 ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Merc. h. 11—12, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 3—4, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Veneris, Sabb. h. 8—10 et die Martis h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Lucam, quinquies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 10—11 et die Martis h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 11—12, ab eodem.

Epistula s. Pauli ad Romanos, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Martis h. 10—11 et Ven. h. 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 10—12 et Mart. h. 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 8—10; die Mart. h. 9—10, et die Merc. et Sabb. h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiss.

Patrologia, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. 9—10, ab eodem.

Dogmengeschichte der patristischen Zeit, erste Hälfte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, I. Abtheilung: Geschichte der Rechtsquellen des öffentlichen Rechts, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil und die Lehre vom Pfandrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

*Pandekten, Sachenrecht, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben, Coll. publ.

Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justiniana's, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

*Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), von demselben, unentgeltlich.

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, dann Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, III. Theil (Erb- und Familienrecht), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

*Strafrechtliches Seminar, mit besonderer Berücksichtigung des neuesten Strafgesetz-Entwurfes und der Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Seminarsaale, von demselben. Unentgeltlich.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Vargha.

Criminal-Anthropologie und Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.

Österreichische Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Österreichisches Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Österreichisches Concursrecht, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Gerichtsadjunct Dr. Hans Sperl.

Praktische Übungen aus dem österreichischen Civilprocess- und Executionsrechte, als zweistündiges Collegium, Mittwoch von 6— $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale XIII, von demselben.

Organisation und Geschäftsordnung der österreichischen Civilgerichte nach der neuesten Gesetzgebung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 6— $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale XIII, von demselben.

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Das Gesetz vom 25. October 1896 betreffend die directen Personalsteuern, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale VIII, von demselben.

Statistisches Seminar, 1 Stunde, jeden zweiten Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im statistischen Landesamte, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 6— $7\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaale XI, vom honorierten Docenten Finanzrath Karl Lubec.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/2 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

* Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

* Repetitorium der Physiologie, in einem achtwöchentlichen Course, 6 Stunden wöchentlich, Beginn Anfang Jänner, Honorar 25 K, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

* Theoretisch-praktischer Cursus der Mikrophotographie, für Mikroskopiker, in einem achtwöchentlichen Course, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 6—8 Uhr abends, Beginn im October, acht Theilnehmer, von demselben.

Allgemeine Histologie, vergleichend und entwicklungsgeschichtlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums), vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

* Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für in der mikroskopischen Anatomie Vorgesrittene, täglich, mit specieller Unterrichtsstunde, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, von demselben. Coll. publ.

* Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., gilt als ein sechsständiges Collegium).

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, täglich von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Course), besonders angekündigt; Honorar 15 fl.; zählt für ein dreistündiges Collegium, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie und Mykologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im neuen Mikroskopier-Saale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

*Einführung in die specielle Pathologie, einmal wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Auditorium der med. Klinik, von demselben, Coll. publ.

Medicisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/29—10 Uhr, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

*Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Theilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im allgem. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, 10 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Curse, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Überkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 1/211—1/21 Uhr, in der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Refraction und Accommodation mit prakt. Übungen, von demselben.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/29—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterrichte in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag

von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitansky.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantome, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, Honorar 6 fl., Befreiung giltig, von den klinischen Assistenten Dr. J. Jurinka und Dr. M. Stolz.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Emil Rossa.

* * * Geburtshilfliche Diagnostik und Operationslehre, in sechs-wöchentlichen Cursen, ebenda, Honorar 20 fl., von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsale der geburtshilflichen Klinik, von demselben.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr mittags, im Hörsale der Klinik für interne Medicin, vom Privatdocenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im oculistischen Hörsale, vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten und in der Irrenanstalt Feldhof, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, ausgewählte Capitel, Samstag von 9—11 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

* * * Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.

Hygiene, I. Theil, mit Demonstrationen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr und Samstag von $9\frac{1}{2}$ —12 Uhr, im Institut für Hygiene (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* * * Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 15 fl., von demselben.

* * * Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag,

von 2—5 Uhr, im hygienischen Institut (alte Universität, I. St.), vom Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Anmerkung: Der Privatdocent Dr. Oskar Eberstaller wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Ethik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophische Societät: *a)* Psychologische Übungen über räumliches Sehen; *b)* Arbeiten im psychologischen Laboratorium; *c)* Besprechung seminaristischer Ausarbeitungen, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Über Gesichtsempfindungen und Gesichtswahrnehmungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Kants Moralphilosophie und Ästhetik, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Psychologie der Lehr- und Lernarbeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

*Pädagogische Übungen, anknüpfend an Rudolf Hildebrands „Vom deutschen Sprachunterricht“, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie einschließlich der Principien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Einleitung in die Functionentheorie nach den Principien von Weierstraß, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

- *Übungen im Seminar für Mathematik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Darstellende Geometrie (für Hörer aller Facultäten), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2½—4 Uhr, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.
- Einleitung in die Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Theorie der speciellen Störungen der Centralbewegung durch die Planeten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Der o. ö. Prof. der Meteorologie Hofrath Dr. Julius Hann wird später ankündigen.
- Experimental-Physik, I. Abtheilung (Mechanik, Hydrostatik, Aërostatik, Wärmelehre), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben und Prof. Dr. P. Czermak.
- Mechanik starrer Körper, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- *Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Spectralanalyse, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Laboratorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Czermak.
- Akustik, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar

- eines vierstündigen Collegiums, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, ebenda, von demselben und Prof. Dr. L. Pfaundler.
- Thermodynamik, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.
- Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.
- Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums. Den Theilnehmern ist das Institut auch vormittags zugänglich (Reagentien-Taxe wie oben), ebenda, von demselben.
- * Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.
- ** Chemisches Conversatorium für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Pharmaceutische Chemie (anorganischer und organischer Theil), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Chemie der organischen Verbindungen mit Kohlenstoff-Stickstoff-Ringen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im mineralogischen Institute (Bürgergasse 2), vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.
- Allgemeine Geologie (I. Theil, Lehre von den geologischen Ver-

- änderungen), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute (Hörsaal I), vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, im geologischen Institute, von demselben und Prof. Dr. V. Hilber.
- Paläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, im geologischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber und Prof. Dr. R. Hoernes.
- Paläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Capitel aus der Paläontologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaal I des geologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Karl Alphons Penecke.
- Systematische Botanik (einschließlich der Lehre von der Pflanzenzelle als Einleitung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, hiezu mikroskopische Demonstrationen Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des botanischen Institutes (Leechgasse 22 E), vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im botanischen Institute, von demselben.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.
- Morphologie und Systematik der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaal des botanischen Institutes (Leechgasse 22 E), vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.
- Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im botanischen Institute, von demselben.
- Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von

- 9—10 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- ** Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.
- Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.
- Die Sinnesorgane und das geistige Leben der Thiere, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.
- Vergleichende Embryologie der Mollusken, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Bau und Leben der Zelle, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität), vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.
- Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. L. v. Graff.
- A. ö. Prof. Dr. Arthur R. v. Heider wird in diesem Semester nicht lesen. Privatdocent Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár ist durch Krankheit zu lesen verhindert.

III. Geschichte und Geographie.

- Allgemeine Geschichte des Alterthums seit Philipp von Makedonien, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.
- * Papyrusfunde aus Ägypten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, publice.
- * Historisches Seminar: Quellen zur Geschichte Alexanders des Großen. 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Allgemeine Geschichte in der Zeit der sächsischen, salischen und staufischen Kaiser, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

- *Grundzüge der lateinischen Paläographie, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte Österreichs vom westfälischen Frieden bis zum Wiener Congresse, 4 Stunden wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Die Quellen und die Literatur der deutschen und österreichischen Geschichte im Zeitraume von 1648—1815, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Historisches Seminar: Übungen im Bereiche der Quellen des 13. und 14. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts vom Wiener Congresse bis 1871, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
- Übungen im Lesen und in der Beurtheilung von Urkunden und Actenstücken des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Geographie von Asien, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.
- Entstehung und Darstellung der Formen der Erdoberfläche, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Der o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer ist durch Krankheit zu lesen verhindert.

Griechische Grammatik (II. Theil, Flexionslehre), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

- Arabische Grammatik für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.
- Sadi's Gulistan, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Griechische Metrik (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Max R. v. Karajan.
- Erklärung von Sophokles' Trachiniai, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für classische Philologie, griechische Abtheilung:
a) Interpretation ausgewählter elegischer und iambischer Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; *b)* Discussion über Seminar-Arbeiten und griechische Thesen, 1 Stunde wöchentlich, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Cicero de officiis, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- *Lateinische Syntax (Casuslehre), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben, publice.
- *Seminar für classische Philologie, lateinische Abtheilung:
a) Interpretation von Ciceros Briefen ad familiares, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; *b)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, 1 Stunde wöchentlich, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Griechische Staatsalterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Erklärung ausgewählter Idyllen Theokrits, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Proseminar für classische Philologie: *a)* Übungen für die Mitglieder des Seminars und für Vorgeschrittenere, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr; *b)* lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der altdeutschen Literatur, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.

Althochdeutsche Grammatik und Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für ältere Zeit: Erklärung des Parzival Wolframs von Eschenbach, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die classische Zeit der deutschen Literatur (Goethe und Schiller), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch pünktlich von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Wieland in Weimar, 1 Stunde wöchentlich Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, publice.

*Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für neuere Zeit: Übungen an Novellen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Beowulf und die kleineren Denkmäler der altenglischen Helden-dichtung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 9—10 Uhr, im Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Shakespeares Hamlet, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Einführung ins Englische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

*Seminar für englische Philologie: Phonetische und sprachgeschichtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Vergleichende Phonologie der altslovenischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

*Paul Jos. Safarik als Slavist und Archäologe, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, publice.

*Seminar für slavische Philologie: Philologisch-exegetische Übungen an einem glagolitischen oder kyrillischen Denkmale, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Grammatik der slovenischen Sprache (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Strekelj.

Ausgewählte Capitel aus der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Praktische Übungen in der slovenischen Stilistik (für Hörer aller Facultäten, je nach Bedarf in slovenischer Sprache), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Provenzalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

Historische Grammatik der italienischen Sprache (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Spiegazione del Paradiso di Dante, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Schrift und Schreibkunst der Römer, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Athenisches Münzwesen, erläutert an 100 Originalstücken, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Die Wappen der europäischen Reiche, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Über österreichische Orden, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Griechische Vasenmalerei, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Steiermark zur Römerzeit, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Einführung in das Studium der Kunstgeschichte (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski, publice.

Die deutsche Malerei des 15. Jahrhunderts und Holbein, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im Anschluss an neuerschienene Fachschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im kunsthistorischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

*J. S. Bach, Mozart und Beethoven, ihr Schaffen und ihr Wirken, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger, unentgeltlich.

VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Theoretisch-praktische Übungen, II. Curs, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}9$ Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom wirklichen Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

*Menschliche Anatomie, allgemeiner Theil, $1\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes (Harrachgasse), vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller.

Hofrath Prof. Dr. Franz R. v. Krones wird in diesem Semester über Turnwesen nicht lesen.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Fechtunterricht ertheilt der akademische Fechtlehrer Pietro Arnoldo im Saale des steiermärkischen Fecht-Clubs, Hamerlinggasse 3.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
3. Statistische, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

- Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
- Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

- Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut (in der Leechgasse 22D) mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: unbesetzt.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Wilhelm Haas.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1897/98 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—10			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kraus.	
8—9	Theologia fundamentalis, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Michelitsch. Exercitia theologica, Sa, derselbe. Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, Mi u. Sa, Prof. Dr. A. Weiß. Quellen und System des Kirchenrechts, Mo bis Mi, Fr u. Sa, Prof. Hofrath Dr. v. Scherer.	Österr. Reichsgeschichte, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Luschin, XI. Allg. österr. Civilrecht, I. Th., Di u. Mi, Prof. Dr. Freih. v. Anders, X. Allg. österr. Civilrecht, III. Th., Mo, Do, Fr. u. Sa, derselbe, X.	Medicinische Chemie, Mo, Mi u. Fr, Prof. Dr. Hofmann.	Einleitung in d. Functionentheorie, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Dantscher. Allgem. und anorganische Chemie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Allgem. Geologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hoernes. Geschichte d. altdutschen Literatur, Do bis Sa, Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Die classische Zeit der deutschen Literatur, Mo bis Mi, Prof. Dr. Seuffert. Vergleichende Phonologie d. altslovenisch. Sprache, Mo bis Mi, Prof. Dr. Krek. Paul Jos. Šafařík als Slavist und Archäologe, Do, derselbe.
8—10			Einführung in die spec. Pathologie, Sa, Prof. Dr. Kraus. Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten d. Nase u. des Kehlkopfes, Sa, Prof. Dr. Habermann.	
8—11				Übungen im Seminar für mathemat. Physik, Sa, Prof. Dr. Wassmuth. Seminar für slav. Philologie, Fr, Prof. Dr. Krek.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
8—12				Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Chem. Übungen für Vorgesrittene, Sa, derselbe.
8—6				Chem. Übungen für Vorgesrittene, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
9—10			Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo u. Mi, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten d. Ohres, Di u. Do, Prof. Dr. Habermann.	
9—10	Naturphilosophie, Mo, Di, Fr u. Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Philosophische Übungen, Mi, derselbe, Evangelium sec. Lucam, Di, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi, Di, Prof. Dr. A. Weiß. Patrologia, Mi u. Sa, derselbe. Pastoraltheologie, Mi u. Fr, Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Recht, I., Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Luschin, XII. Röm. Rechtsgeschichte, Sa, Prof. Dr. Hanausek, XII. Kirchenrecht, Do, Prof. Dr. Thaner, VIII. Allgem. österr. Civilrecht, I. Th., Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Anders, X. Österr. Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.	Allg. Histologie, Mo bis Mi, Prof. Dr. Drasch. Arbeiten im Institut für Histologie und Embryologie, Do u. Fr, derselbe. Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Sa, Prof. Dr. Hofmann. Pharmacognosie, Mo bis Sa, Prof. Dr. Moeller.	Mechanik starrer Körper, Mo bis Fr, Prof. Dr. Wassmuth. Paläontolog. Übungen für Anfänger, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hoernes und Prof. Dr. Hilber. Allg. Zoologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Graff. Die Quellen und die Literatur der deutschen und österreich. Geschichte im Zeitraume von 1648 bis 1815, Mi, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Cicero de officiis, Di, Prof. Dr. Goldbacher. Althochdeutsche Grammatik und Übungen, Do, Prof. Dr. Schönbach. Beowulf und die kleineren Denkmäler der altenglischen Heldendichtung, Mo, Mi und Do, Prof. Dr. Luick.
9—11	Pastoraltheologie, Mo, Di, Sa, Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, Familienrecht, Di, Prof. Dr. Hanausek, XII. Kirchenrecht, Mi, Fr u. Sa, Prof. Dr. Thaner, VIII. Österr. Handels-u. Wechselrecht, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.	Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Escherich.	Übungen im historischen Seminar, Do, Prof. Dr. Loserth. Historisches Seminar, Di, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Seminar für classische Philologie, griech. Abth. a), Mo, Hofrath Prof. Dr. v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
9—11				Lateinische Syntax, Mi, Prof. Dr. Goldbacher. Seminar für deutsche Philologie, Sa, Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Seminar für deutsche Philologie, Fr, Prof. Dr. Seuffert. Seminar für engl. Philologie, Di, Prof. Dr. Luick.
9½—12			Hygiene, I. Th. Sa, Prof. Dr. Prausnitz.	
9—5			Medicin.-chemische Übungen, täglich, Prof. Dr. Hofmann.	
10—11	Librorum historicorum partes selectae, Fr, Prof. Dr. Joh. Weiß. Introductio generalis, Mo u. Mi, idem. Evangelium sec. Lucam, Mo, Mi, Fr u. Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula s. Pauli ad Romanos, Di, idem. Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, Mi, Prof. Dr. Klinger.	Institutionen des römisch. Rechts, täglich, Prof. Dr. Tewes, XII. Österr. Strafrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Schütze, X. Dasselbe, Professor Dr. Vargha, XIII. Österr. Handels-u. Wechselrecht, Mo bis Fr., Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.	Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Holl.	Synthetische Geometrie, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, Di und Do, derselbe. Geograph. Übungen, Mo u. Mi, Prof. Dr. Richter. Cicero de officiis, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Seminar für classische Philologie, latein. Abth. a), Di, derselbe.
10—12	Lingua hebraica, Di, Prof. Dr. Joh. Weiß. Introductio generalis, Sa, idem. Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, Erbrecht, Do, Prof. Dr. Hanausek, XI. Allgem. österr. Civilrecht, I. Th., Prof. Dr. Freih. v. Anders, X.	Pharmakognost. Übungen, täglich Professor Dr. Moeller. Specielle chirurg. Pathologie, Therapie u. Klinik, Mo bis Fr, Hofrath Prof. Dr. Nicoladoni. Pathologie u. Therapie d. Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz.	Philosophische Societät, So, Professor Dr. v. Meinong.
10½ bis 12½			Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, Sa, Prof. Dr. Birnbacher. Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Sa, Doc. Dr. v. Steinbüchel.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
11—12	Lingua hebraica, Fr., Prof. Dr. Joh. Weiß. Liberorum historicorum partes selectae, Mo, idem. Archaeologia biblica, Mi, idem. Introductio in ss. libros n. t., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula s. Pauli ad Romanos, Fr, idem.	Institutionen des römisch. Rechts, Mo, Prof. Dr. Tewes, XII. Röm. Rechtsgeschichte, Fr u. Sa, Prof. Dr. Hanausek, XII. Pandekten, Obligationenrecht, Di, Fr, Prof. Dr. Tewes, XI. Österr. Concursrecht, Sa, Doc. Dr. Sperl, VIII.	Physiologie, Mo bis Fr, Hofrath Prof. Dr. Rollett. Spec. pathologische Anatomie, Sa, Prof. Dr. Eppinger.	Experimental-Physik, Mo bis Fr, Professor Dr. Pfaundler. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, Do u. Sa, Prof. Dr. Šubic. Chemie d. organischen Verbindungen mit Kohlenstoff-Stickstoff-Ringen, Fr, Prof. Dr. Schrötter.
11—12	Exegetische Übungen, Di, idem. Homiletische Übungen, Mi, Prof. Dr. Klinger. Praktische Katechetik, Di, Sa, idem.	Allg. u. österr. Staatsrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Gumpłowicz, VIII.	Systematische Botanik, Sa, Prof. Dr. Haberlandt. Geographie von Asien, Mo bis Mi, Professor Dr. Richter. Entstehung u. Darstellung der Formen der Erdoberfläche, Do u. Fr, derselbe. Griechische Metrik, Mo, Mi und Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Sophokles' Trachiniai, Di und Do, derselbe. Seminar für classische Philologie, latein. Abth. a), Sa, Prof. Dr. Goldbacher. Shakespeares Hamlet, Di u. Fr, Prof. Dr. Luick.	
11—1		Pandekten, Erbrecht, Mi, Prof. Dr. Hanausek, XI. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hildebrand, X.		
12—1		Allg. österr. Civilrecht, III. Th., Sa, Prof. Dr. Freih. v. Anders, X. Repetitorium aus d. Strafrechte u. Strafprocesse, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha, XIII.	Allgem. Pathologie und Therapie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Klemensiewicz. Spec. pathologische Anatomie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Eppinger.	Mineralogie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Doelter. Cicero de officiis, Sa, Prof. Dr. Goldbacher. Griechische Staatsalterthümer, Mo, Mi u. Fr, Prof. Dr. Schenkl. Erklärung ausgewählter Idyllen Theokrits, Di u. Do, derselbe. Wieland in Weimar, Do, Prof. Dr. Seuffert.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
12—2			Patholog. Secierübungen, Sa, Prof. Dr. Eppinger. Geburshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Rokitansky. Gynäkolog. Propädeutik, Sa, Doc. Dr. Rossa.	
1—3			Patholog. Secierübungen, Mi, Prof. Dr. Eppinger.	
2—4				Historisches Seminar, Mi, Prof. Dr. Bauer.
2—5			Bacteriolog.-hygien. Cours, 3 Wochen, tägl. Prof. Dr. Prausnitz. Bacteriolog.-hygien. Cours f. Physikats-Candidaten, 3 Wochen, Mo bis Fr, Doc. Dr. Hammerl.	Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
2½—3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Mo, Mi, Fr, Doc. Dr. Fürst.	
2½—4				Darstellende Geometrie, Mi u. Sa, Priv.-Doc. Streißler.
3—4	Lingua arabica, Mo u. Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Dogmengeschichte, der patristischen Zeit Mo u. Mi, Hofrath Prof. Dr. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechts, Fr, derselbe.	Österr. Finanzrecht, Do, Prof. Dr. Mischler, VIII.	Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Do, Prof. Dr. Hofmann. Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Escherrich. Gerichtl. Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter.	Psychologie der Lehr- und Lernarbeit, Di u. Do, Priv.-Doc. Dr. Martinak. Geschichte Österreichs vom westfälischen Frieden bis zum Wiener Congresse, Mo, Hofrath Prof. Dr. v. Kronés. Allgem. Geschichte des 19. Jahrhunderts vom Wiener Congresse bis 1871, Di, Do u. Fr, Prof. Dr. v. Zwiedineck. Grammatik der sloven. Sprache, Mo, Mi u. Fr, Prof. Dr. Štrkelj. Prakt. Übungen in der slov. Stilistik, Do, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3-4				Ausg. Capitel aus der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen, Di, derselbe. Historische Grammatik d. italienischen Sprache, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Ive. Griechische Vasenmalerei, Fr, Prof. Dr. Gurlitt.
3-5		Österr. Finanzrecht, Fr, Prof. Dr. Mischler, VIII.	Chirurgische Instrumenten- u. Verbandlehre, Sa, Doc. Dr. Quass.	Übungen im Seminar f. Mathematik, Mo, Prof. Dr. v. Dantscher. Griechische Vasenmalerei, Do, Prof. Dr. Gurlitt. Archäolog. Übungen, Sa, derselbe. Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Di, Professor Dr. Strzygowski. Die deutsche Malerei des 15. Jahrhunderts und Holbein, Mo, derselbe. Kunsthistorische Übungen im Anschluss an neuerschienene Fachschriften, Mi, derselbe.
3-6				Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfaundler und Czermak.
4-5		Romanistische Übungen im Seminar, Mi, Prof. Dr. Hanausek, VII.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, Mo bis Fr, Prof. Dr. Moeller. Hygiene, I. Th., Mo, Di, Prof. Dr. Prausnitz.	Geschichte Österreichs vom Westfälischen Frieden bis zum Wiener Congresse, Mi bis Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Spiegazione del Paradiso di Dante, Di und Do, Prof. Dr. Ive. Steiermark zur Römerzeit, Fr, Prof. Dr. Gurlitt.
4-6		Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Di, Prof. Dr. Hanausek, VIII. Strafrechtl. Seminar, Mo, Prof. Dr. Schütze.		Allg. Geschichte des Alterthums seit Philipp von Macedonien, Mo u. Di, Prof. Dr. Bauer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-6				Criminal-Anthropologie u. Sociologie, Di, Prof. Dr. Vargha, XIII. Österr. Gefängniskunde, Mi, derselbe, XIII.
5-6		Pandekten, Obligationenrecht, Mi u. Do, Prof. Dr. Tewes XI. Pandekten, Sachenrecht, Mo, derselbe, XII.		Ethik, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meinong. Pharmaceutische Chemie, Mo bis Do, Prof. Dr. Schrötter. Systematische Botanik, Mo bis Mi, Fr, Prof. Dr. Haberlandt. Papyrusfunde aus Ägypten, Mi, Prof. Dr. Bauer. Allg. Geschichte in d. Zeit der sächsischen, salischen und staufischen Kaiser, Do u. Fr, Prof. Dr. Loserth. Arabische Grammatik, Di u. Fr, Prof. Dr. Kirste. Proseminar für classische Philologie: a) Fr, Prof. Dr. Schenkl.
5-7		Statistisches Seminar, jed. 2. Do, Prof. Dr. Mischler.	Mikroskopischer Cours der patholog. Anatomie, Di und Do, Prof. Dr. Eppinger. Pathologie u. Diagnostik der Geisteskrankheiten, Di u. Do, Prof. Dr. Anton. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Mi u. Fr, derselbe. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten d. gesammten Nervensystems, Mi u. Fr, Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, Mo, derselbe.	
5½-7			Topographische Anatomie, Di u. Mi, Prof. Dr. Holl.	Menschliche Anatomie, allgem. Theil, für den Turnlehrerbildungscurs, Priv.-Doc. Dr. Eberstaller.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6-7		Das Gesetz vom 25. Oct. 1896 betreffend die direct. Personalsteuern, Mi, derselbe, VIII.	Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, tägl., 8wöchentl. Curs, Doc. Dr. Laker.	Allg. Geschichte in d. Zeit der sächsischen, salschen und staufischen Kaiser, Mo bis Mi, Prof. Dr. Loserth. Sadis Gulistan, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Kirste. Proseminar für classische Philologie: b) Mo und Fr, Prof. Dr. Schenk l.
6-7½		Praktische Übungen aus d. österr. Civilprocess-u. Executionsrechte, Mi, Doc. Dr. Sperl, XIII. Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Doc. Finanzrath Lube c, XI.		
6-8			Theoretisch - praktischer Cursus der Mikrophotographie, 8wöchentl., Mi u. Sa, Doc. Dr. Zoth. Augenspiegelcurs, Mi, Fr, Sa, Doc. Dr. Sachsalber.	
6½-8½				Theor.-prakt. Übungen des k. k. Turnlehrerbildungscurses, Mo, Do, Dr. Nietsch.
Täglich			Anatom. Secierübungen, Prof. Dr. Holl. Arbeiten im physiolog. Institute, Hofrath Prof. Dr. Rollett. Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. Drasch.	Arbeiten im mineralogisch. Institute, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im geolog. Institute, Prof. Dr. Hoernes und Prof. Dr. Hilber. Anleitung zu wissenschaftl. botan. Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt. Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, Prof. Dr. v. Graff.
Nach Übereinkommen		Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St. Prof., Dr. Kratter.	Repetitorium der Physiologie, 6 St., Prof. Dr. Zoth. Prakt. Curs in der Bacteriologie, 3 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Über Gesichtsempfindung. und Gesichtswahrnehmungen, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Kants Moralphilosophie u. Ästhetik, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St. Prof. Dr. v. Hoffer. Laryngoskopie, 3 St., Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausg. Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe. Über die Chirurgie d. Harnorgane, 3 St., Prof. Dr. Ebner. Zahn-Extractions - Übung am Cadaver, 3 St., Prof. Dr. Bleichsteiner. Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachsalber. Refraction u. Accomodation mit praktischen Übungen, Prof. Dr. Birnbacher. Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St., Prof. Dr. Börner. Geburtshilf. Operationslehre mit Übungen am Phantome, 2 St. Assist. Dr. Jurinka u. Stolz. Geburtshilf. Diagnostik u. Operationslehre, 6wöch., Doc. Dr. Rossa. Gynäkolog. Propädeutik, 2 St., derselbe. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Die Infections- u. sog. Allgemein - Erkrankungen der Kinder, 2 St., Doc. Dr. Tobeitz. Gerichtlich - medicinische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter.	Pädagogische Übungen, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Martinak. Einleitung in die Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Theorie der spec. Störungen der Centralbewegung durch die Planeten, 2 St., derselbe. Spectralanalyse, 1 St., Prof. Dr. Czermak. Akustik, 2 St., derselbe. Thermodynamik, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Streintz. Chemisches Conversatorium für Vorgesrittene, 1 St., Prof. Dr. Skraup. Ausgewählte Capitel aus der Paläontologie, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Penecke. Pflanzenanatomisch. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt. Morphologie u. Systematik der Pilze, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Palla. Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 St., derselbe. Zoologisches Practicum, 10 St., Prof. Dr. v. Graff. Priv. Doc. Dr. Böhmig. Die Sinnesorgane und das geistige Leben der Thiere, 2 St., Prof. Dr. Zelinka. Vergl. Embryologie der Mollusken, 2 St., derselbe. Bau u. Leben der Zelle, 1 St., Priv.-Doc. Dr. Böhmig. Grundzüge der lateinischen Paläographie, 3 St., Prof. Dr. Loserth. Übungen im Lesen u. in der Beurtheilung von Urkunden u. Actenstücken des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts, 2 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates, derselbe. Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Dr. Schindler.	Seminar für classische Philologie, griech. Abtheil. b), 1 St., Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Seminar für classische Philologie, lat. Abth. b), 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. Einführung ins Englische, 2 St., Prof. Dr. Luick. Provençalische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Romanische Übungen, 2 St., derselbe. Schrift u. Schreibkunst d. Römer, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Athenisches Münzwesen, 2 St., derselbe. Die Wappen der europäischen Reiche, 1 St., derselbe. Über österr. Orden, 1 St., derselbe. J. S. Bach, Mozart und Beethoven, ihr Schaffen u. ihr Wirken, 2 St., Priv.-Doc. Dr. v. Hausegger. Stenographie - Unterricht, Riedl. Turnunterricht, Augustin. Fechtunterricht, Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1897.

		Österr.-ung. Monarchie				
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen	
Theologen,	immatrikulierte . . .	83	1	—	84	} 86
"	außerordentliche . . .	2	—	—	2	
Juristen,	immatrikulierte . . .	584	56	18	658	} 717
"	außerordentliche . . .	56	3	—	59	
Mediciner,	immatrikulierte . . .	289	52	42	383	} 503
"	außerordentliche . . .	89	23	8	120	
Philosophen,	immatrikulierte . . .	85	6	5	96	} 169
"	außerordentliche . . .	29	4	3	36	
Pharmaceuten	30	1	6	37	} 1475
		<u>1247</u>	<u>146</u>	<u>82</u>	<u>1475</u>	

B. n. a
100

VERZEICHNIS

DER

AKADEMISCHEN

BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1897/98.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Friedrich Th an er, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des Kirchenrechts. Decan: 1896. Rector der Universität zu Innsbruck 1886. Parkstraße 9.

Pro-Rector:

Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath und Rath beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator, Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie. Decan: 1894. Normalschulgasse 1.

Decane:

der theologischen Facultät:

Franz Klinger, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886 und 1892. Rector: 1878. Gartengasse 24.

der juridischen Facultät:

Arnold Lus chin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm., Mitgl. der rechtshistor. und staatswissensch. k. k. Staatsprüfungs-Comm., ord. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

der medicinischen Facultät:

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der Anatomie, Vorstand des anatomischen Institutes. Decan in Innsbruck 1886, in Graz Decan 1892. Harrachgasse 21.

der philosophischen Facultät:

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des physikal. Institutes, ord. Prof. der Physik. Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1, 1. Stock.

Pro-Decane:**der theologischen Facultät:**

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, ord. Prof. der Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879, 1885 und 1897. Rector: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

der juridischen Facultät:

Raban Freiherr v. Canstein, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des österr. Civil-processrechts, des Verfahrens außer Streitsachen, sowie des Handels- und Wechselrechts. Decan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9.

der medicinischen Facultät:

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., ord. Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Decan 1890 und 1897. Burgring 8.

der philosophischen Facultät:

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, ord. Prof. der deutschen Sprache und Literatur. Decan: 1897. Harrachgasse 1, 3. Stock.

Senatoren:**der theologischen Facultät:**

Anton Michelitsch, Dr. Th., Weltpriester, ord. Prof. der christlichen Philosophie und Fundamentaltheologie. Petersgasse 11.

der juridischen Facultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshist. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des römischen Rechts. Elisabethstraße 16 B.

der medicinischen Facultät:

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., ord. Prof. der Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

der philosophischen Facultät:

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Vorstand des philosophischen Seminars, Vorstand des psycholog. Laboratoriums, ord. Prof. der Philosophie. Heinrichstraße 7, 1. Stock.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Franz Klinger, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Marcellin Josef Schlager, wie Seite 4.

Senator:

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Marcellin Josef Schlager, wie Seite 4.

Franz Klinger, Dr. Th., wie Seite 4.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate, Prof. der Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Rudolf R. v. Scherer, Dr. Th. et Jur., Weltpriester, k. k. Hofrath, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath und Referent, Präses des f.-b. Officialates, Prosynodal-Examinator, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., Ehren-Doctor der königl. ung. Universität in Budapest, ord. Prof. des Kirchenrechtes. Decan: 1882, 1888 und 1893. Burgring 6.

Anton Weiß, wie Seite 3.

Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator.

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, ord. Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese. Decan: 1896. Franckstraße 19.

2. Außerordentlicher Professor.

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Facultäts-Pedell:

Andreas Kybl, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Im Universitäts-Gebäude.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Raban Freiher v. Canstein, wie Seite 4.

Senator:

Gustav Hanausek, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

August Tewes, Dr. Jur., Ritt. d. Ordens d. Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des römischen Rechts. Decan: 1884 und 1893. Rector: 1890. Naglergasse 8.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. der politischen Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber des kaiserl. russischen Stanislaus-Ordens II. Classe, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechts, Strafprocessrechts, der Rechtsphilosophie, des Völkerrechts und der Encyklopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1886 und 1894. Jahngasse 2.

Friedrich Thaner, wie Seite 3.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des österr. Civilrechts. Glacisstraße 57.

Raban Freiherr v. Canstein, wie Seite 4.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, wie Seite 3.

Gustav Hanausek, wie Seite 5.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes. Morellenfeldgasse 31 B.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Ritter des kgl. ital. Kronenordens, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Membre de l'Institut international de Statistique, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Statistik. Brandhofgasse 17.

Außerordentlicher Professor mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judic. und rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Commission, Prof. des österreichischen Civilrechts. Obstgasse 3.

Außerordentlicher Professor:

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechts und Strafprocesses. Burgring 22.

Privat-Dozent:

Hans Sperl, Dr. Jur., k. k. Gerichts-Secretär, Privat-Dozent des österr. Civilprocessrechts und des Verfahrens außer Streitsachen. Alberstraße 25.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Honorierter Dozent:

Karl Lubeck, k. k. Finanzrath, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft. Laimburggasse 22.

Facultäts-Pedell:

Alois Korntner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Im Universitäts-Gebäude.

C. Medicinische Facultät.

Decan:

Moriz Holl, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Rudolf Klemensiewicz, wie Seite 4.

Senator:

Adolf Jarisch, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Alexander Röllett, Dr. Med., k. k. Hofrath, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Präsident der steiermärkischen Ärztekammer, ord. Prof. der Physiologie und Histologie. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, ord. Prof. der angewandten med. Chemie. Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

Karl Nicoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Hofrath, Ritter d. Ord. d. Eis. Kr. III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landschaftl. Krankenhause, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitals, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Prof. der patholog. Anatomie. Decan: 1889 und 1896. Rector 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, wie Seite 3.

Rudolf Klemensiewicz, wie Seite 4.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakologie u. Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan in Innsbruck 1889. Vilefortgasse 13.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Augenheilkunde. Decan in Innsbruck 1890. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesammten Heilkunde, Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege und des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Decan in Innsbruck 1891. Humboldtstraße 3J.

Karl Rokitansky, Freiherr v., Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilflichen und gynäkolog. Klinik, Primararzt der landschaftl. Gebäranstalt, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Paulusthorgasse 15.

Theodor Escherich, Dr. Med., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Kinder-Klinik im Anna-Kinderspitale. Mozartgasse 12.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Elisabethstraße 14.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Rechbauerstraße 10.

Außerordentliche Professoren mit Titel und Charakter ordentlicher Professoren:

Adolf Jarisch, wie Seite 5.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritt. d. Franz-Josef-Ord. und d. kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Lichtenfelsgasse 21.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkranken. Lessingstraße 8.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtgasse 5.

2. Außerhalb des Professoren-Collegiums.

Außerordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt. Zinzendorfsg. 9.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medicin, Primararzt der medic. Abtheilung im Barmherzigen-Spital, Commandeur des fürstlich Bulgarischen Verdienstordens III. Classe. Neuthorgasse 42.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 12.

Privat-Dozenten mit dem Titel außerordentlicher Professoren:

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Chirurgie. Halbärthg. 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Priv.-Doc. der chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Heinrichstraße 16.

Camillo Fürst, wie Seite 11.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, Priv.-Doc. der Anatomie. Hilbergasse 3.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der internen Medicin. Villefortg. 7.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Physiologie, Harrachg. 21.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Villefortgasse 15.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, wie Seite 11.

Adolf Sachsalber, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Augenheilkunde. Paulusthorgasse 6.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Hygiene.

Alfred Kossler, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für interne Medicin.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Barnick Otto, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe.

Böhm Camillo, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin.

Hammerl Hans, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.

Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Jurinka Josef, Dr. d. ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.

Kuras Anton, Dr. der ges. Heilk. — Allgem. Pathologie.

Lenarčić Johann, cand. med. — Angew. medicin. Chemie.

Luksch Ludwig, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Müller Rudolf, cand. med. — Pharmakologie.

Payer Erwin, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Pfaundler Meinhart, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.

Pfeiffer Theodor, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.

Pregl Friedrich, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.

Sachsalber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.

Schauenstein Walther, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anat. Lehrkanzel.

Schischa Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.

Schmid Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.

Schnopfhagen Hans, Dr. der ges. Heilk. — Descriptive Anatomie.

Stolz Max, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Streißler Eduard, Dr. der ges. Heilk.

Vennigerholz Hans, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anat. Lehrkanzel.

Zingerle Hermann, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- u. psychiatrische Klinik.

Zoth Oskar, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme.

Steinwender Amalia.

Diener:

Franz Oesterreicher, prov. Facultätsdiener.

Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.

Jakob Zechner, am anatom. Institute (prov.).

Franz Lujansky, prov. am anatom. Institute.

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.

Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.

Michael Stroj, prov. am histolog. Institute.

Anton Klappenbach, am patholog.-anatomischen Institute.

Wilhelm Fuchs, prov. am patholog.-anatom. Institute.

Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.

Josef Maier, am Institute für Staatsarzneikunde.

Franz Höfner, prov. an der medicin. Klinik.

Alois Wolf, an der chir. Klinik.

Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik.

Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.

Thomas Rauber, prov. an der dermatolog. Klinik.

Anton Kargl, prov. an der Nervenkl. Klinik.

Ferdinand Harzl, an der Klinik für Kinderheilkunde.

Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.

Alois Pilaj, an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe.

Ferdinand Piantschitsch, prov. am hygien. Institute.

D. Philosophische Facultät.

Decan :

Leopold Pfaundler, wie Seite 4.

Pro-Decan :

Bernhard Seuffert, wie Seite 4.

Senator :

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium :

Ordentliche Professoren :

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österreichischen Geschichte, k. k. Hofrath, Vorstand des histor. Seminars, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. der W. in Wien, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Comm., Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Turnlehramt. Decan: 1869 und 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1, Hochparterre.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 und 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19, 2. Stock.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Director-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1882. Burgring 12, 2. Stock.

Leopold Pfaundler, wie Seite 4.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des kön. portug. St.-Jago-

Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der ungar. Akad. d. W., corr. Mitgl. des Institut de France und der Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kön. Akad. d. W. in Lissabon, Ehren-Doctor der Universitäten Bologna und Budapest, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, und der Modern Language Association of America in Baltimore, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Brandhofgasse 11, 2. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Petersburg, der südslavischen Akad. d. Wissenschaften und Künste in Agram, der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Ehren-Doctor der slavischen Philologie, Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl. bzw. wirkl. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Vilefortgasse 11, 1. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3, 2. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Glacisstraße 9, 2. Stock.

Julius Hann, Dr. Ph., Prof. der Meteorologie, k. k. Hofrath, Besitzer des Ehrenzeichens f. Kunst und Wissenschaft und der Bujs-Ballot-Medaille der kön. Akad. d. W. in Amsterdam, wirkl. Mitgl. und Secretär der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der kön. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der kais. russ. geograph. Gesellschaft in St. Petersburg, der italien. geograph. Gesellschaft in Rom, der Acad. of Science in St. Louis (Missouri) und der Wetterauschen naturforsch. Gesell-

schaft in Hanau, ord. Mitgl. der kön. Gesellschaft d. W. in Upsala und der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Ehrenmitgl. der R. Accademia di Scienze, lettere ed arti in Modena, der Royal Society of Edinburgh, der Royal Meteorological Society in London, der kön. naturwissenschaftl. Gesellschaft für Niederländisch-Indien in Batavia, der Academia de ciencias in Cordoba (Argentina), der Sociedad científica „Antonia Alzate“ in Mexico, der Gesellschaft d. W. in Gothenburg, der deutschen und der italien. meteorolog. Gesellschaft, sowie der von Mauritius, der Gesellschaften f. Erdkunde in Berlin, Leipzig und Amsterdam, der allgem. schweizer. naturforsch. Gesellschaft, des Schweizer Alpen-Club, des Appalachian Mountain Club in Boston, der Société Ouralienne des sciences natur. zu Katharinenburg, des physik. Vereines in Frankfurt a. M., der naturforsch. Gesellschaft in Emden, des naturwissenschaftl. Vereins in Hermannstadt, des naturwissenschaftl. Vereins f. Steiermark, des naturhistor. Landes-Museums in Klagenfurt. Decan in Wien: 1892. Jahngasse 2, II. Stock.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Nibelungengasse 48, 2. Stock.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Ritter des kön. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und der finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors, Ehrenmitgl. der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, Decan: 1891.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., Prof. der mathematischen Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinets, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1886, in Innsbruck: 1892. Nibelungengasse 30, 1. Stock.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Curator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1887. Schubertstraße 7D.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes. Sparbersbachgasse 41, Parterre.

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Société imp. des Naturalistes in Moskau, der Société zoologique de France, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1888. Rector: 1896. Heinrichstraße 48, 1. Stock.

Eduard Richter, Dr. Ph., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter I. Cl. des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corr. Mitgl. der Akad. d. W. in Padua und der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. der geograph. Gesellschaft in München, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des engl. Alpenclubs und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1889. Körblergasse 1B, 2. Stock.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdecoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Decan: 1893, Leechgasse 2, 2. Stock.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan.

Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh und der Koninkl. Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1894. Elisabethstraße 16a, 3. Stock.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, wie Seite 5.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Elisabethstraße 23, 2. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Alterthums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1896. Heinrichstraße 48, 2. Stock.

Bernhard Seuffert, wie Seite 4.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des kais. russischen archäologischen Institutes, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen, des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Parkstraße 17, 3. Stock.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rechbauerstraße 29, 2. Stock.

Heinrich Schenk1, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lessingstraße 22, 3. Stock.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wartingergasse 3, 2. Stock.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Hafnerplatz 2, 3. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinets, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes. Beethovenstraße 3a, 2. Stock.

Simon Šubic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 24, Parterre.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, Parterre.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Prof. der Astronomie und höheren Geodäsie, Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Gartengasse 13, 2. Stock.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22, Parterre.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wagnergasse 11A, Hochparterre.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Goethestraße 40, 1. Stock.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neueren und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Bibliothekar der steiermärk. Landes-Bibliothek, Mitgl. und dz. Secretär der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker. Goethestraße 19, 2. Stock.

Karl Štrekelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur. Peinlichgasse 13, 2. Stock.

Vertreter der Privat-Dozenten.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und Entwicklungsgeschichte, k. k. Adjunct am zoolog.-zootom. Institute. Morellenfeldgasse 33, Parterre.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie, k. k. Prof. am II. Staats-Gymnasium. Leonhardstraße 2, 2. Stock.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Prof. der Zoologie, Priv.-Doc. der vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4, 1. Stock.

b) Privat-Dozenten:

Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Priv.-Doc. der Geschichte und Theorie der Musik, Hof- und Gerichts-Advocat. Postgasse 3, 2. Stock.

Josef Streißler, Priv.-Doc. der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4, 3. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Physik, k. k. a. ö. Professor an der technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5, 2. Stock.

Ludwig Böhmig, wie Seite 19.

Eduard Palla, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Botanik, Schanzelgasse 33, 1. Stock.

Eduard Martinak, wie oben.

Anton Mell, Dr. Ph., Priv.-Doc. der österreichischen Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgeschichte, 1. Adjunct am steiermärk. Landes-Archiv. Mozartgasse 8, Parterre.

Konrad Zwierzina, Dr. Ph., Priv.-Doc. der deutschen Sprache und Literatur, Attemsgasse 6, 2. Stock.

Ferdinand Henrich, Priv.-Doc. der Chemie. Halbärthgasse 5.

Assistenten:

Johann v. Pallich, cand. phil., 1. Assistent am physikal. Institute. Halbärthgasse 1, Parterre.

Die 2. Assistentenstelle am physikalischen Institut ist unbesetzt.

Josef Ippen, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Leonhardstraße 29, Parterre.

Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute, wie Seite 20.

Paul Fortner, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Ferdinand Henrich, Dr. Ph. (Heidelberg), Assistent am chem. Institute, wie Seite 20.

Wilhelm Widmar, Lehramtsandidat, Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Ritter v. Stummer-Traunfels, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Elisabethstraße 28, 2. Stock.

Josef Effenberger, cand. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie. Uhlandgasse 5, 2. Stock.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses:

Oskar Eberstaller, wie Seite 12, als Leiter.

Franz Krones Ritter v. Marchland, wie Seite 14, als Mitglied.

Victor Nietsch, Dr. Ph., wirklicher Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Merangasse 60.

Universitäts-Gärtner:

Johann Petrasch, Schubertstraße, im botanischen Garten.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer, Hans-Sachs-Gasse 5.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl., wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker	} am chem. Institute, wohnen im chem. Institute.
Anton Gasser, prov. Maschinist	
Franz Zimmermann, prov. Hausmeister	

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Beethovenstraße 23.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institut, wohnt Wartinger-
gasse 21.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker	} am physikal. Institute, wohnen im physikal. Institute.
Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer	
Daniel Rabsch, prov. Mechaniker	

Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt im alten
Universitäts-Gebäude.

Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Hartenau-
gasse 5.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botan. Institute, wohnt Leechgasse 22 D.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt im alten Uni-
versitäts-Gebäude.

Vincenz Spath, Diener am geolog. Institute, wohnt im Universitäts-Haupt-
gebäude.

Johann Schmidt, Aushilfsdiener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, wohnt
im Universitäts-Hauptgebäude.

Franz Schwarz, Aushilfsdiener am phyto-paläontolog. Institute, wohnt im
alten Universitäts-Gebäude.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrich-
straße 77.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter. Brockmanngasse 29.

1. Kanzlist: Alois Jungwirth. Attemsgasse 15.

2. „ Albert Pölzl. Klosterwiesgasse 35.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Medaille und des
Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des
Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Haupt-
gebäude.

2. „ Franz Hammer (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

Universitäts-Portier: Josef Reiterer. Im Universitäts-Hauptgebäude.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph. k. k. Reg.-Rath, Elisabethstraße 18.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der gold. Med. für
K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 8.

Amanuenses: Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Burgring 14.

Friedrich Ahn, k. u. k. Oberlieutenant i. d. E. Schillerstraße 28.

Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 22.

Friedrich Baumhàkl, Dr. phil.

Praktikanten: Hans Schukowitz, Dr. Ph. Schanzlgasse 9.

Stephan Witasek, Dr. Ph. Attemsgasse 23.

Spiridion Wukadinović, Dr. Ph. Zinzendorfgasse 11.

1. Diener: Johann Buchmeier. Im Bibliotheks-Gebäude.
 2. „ Wenzel Wittig. Im Bibliotheks-Gebäude.
- Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Bürgergasse 2.
 Franz Hohl. Jacobigasse 4.
 Andreas Hiermann. Burggasse 1.
 Karl Reinhardstätter. Auersperggasse 2.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Max Eckmann, k. k. Statth.-Ingenieur, Mandellstraße 3.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-Medaille. Im Universitäts-Hauptgebäude.
2. „ „ Martin Jöller (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.
 „ „ im alten Universitätsgebäude: Franz Schwarz.

